

# WOLF GAZETTE




*Roter Himmel* von Christian Petzold

## Neu im Wolf

### ROTHER HIMMEL

Regie Christian Petzold, mit Thomas Schubert, Paula Beer, Langston Uibel, Deutschland 2023, 103 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln, FSK 12, ab 20.04.2023

Ein Sommer an der Ostsee. Es ist heiß und trocken, seit Wochen hat es nicht mehr geregnet. In einem abgelegenen Ferienhaus, zwischen Wald und Meer, treffen vier junge Menschen aufeinander. Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt; Devid, der Rettungsschwimmer. Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. Und so wie eine Funke genügt, um die ausgetrockneten Wälder um sie herum in Brand zu setzen, geschieht es den jungen Menschen mit ihren Gefühlen und Hoffnungen, mit der Liebe. Es gibt das Glück und die Sehnsucht, aber auch Eifersucht, Empfindlichkeiten, Spannungen. Dann schlagen die Flammen über. *Roter Himmel* erzählt mit überraschender Leichtigkeit und großer Zärtlichkeit von vier jungen Menschen, die versuchen, der Welt Unbeschwertheit und Erfüllung abzutrotzen.

*Wunderbar gespielt von einem grandiosen Ensemble.*  
The Hollywood Reporter

*Wie ein glühender Sommernachtstraum.* Intellectures

*Faszinierend, verführerisch, rätselhaft, beunruhigend und berauschend.* Otros Cines

*Eine Fabel unserer Zeit.* Deadline Magazin

### IRGENDWANN WERDEN WIR UNS ALLES ERZÄHLEN

Regie Emily Atef, mit Marlene Burow, Felix Kramer, Cedric Eich, Deutschland 2023, 129 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln, ab 13.04.2023

Sommer 1990. Ein Bauernhof an der deutsch-deutschen Grenze, die seit Kurzem keine mehr ist. West-Familienmitglieder kommen zu Besuch, alle tasten sich an die ungewisse neue Zeit heran, der Alltag bleibt, der Sommer ist heiß. Sohn Johannes hat für seine Freundin Maria und sich den Dachboden zum kleinen Idyll gemacht. Maria liest Dostojewski, streift durch die Wiesen und widmet sich auch sonst der Suche nach dem Existenziellen. Die Begegnung mit Henner, dem um einiges älteren Nachbarn, wird zum Prüfstand. Zum Sog. Schicksal. Man könnte

sagen, eine tragische Liebe nimmt ihren Lauf. Allerdings wäre das tiefgestapelt angesichts all der rau-sinnlichen Feinheiten bei gleichzeitiger Archaik, die sich von Daniela Kriens subtilem Wenderoman in die Atmosphäre von Emily Atefs Film übertragen haben. Selten hat die Adaption eines vibrierenden literarischen Texts selbst solche Schwingungen zu erzeugen vermocht und noch seltener dabei Tugenden im wahrsten Sinne revitalisiert, die manchem veraltet erscheinen mögen. Von Charisma erzählt dieser Film, von nackten Körpern, von Willenlosigkeit und Sehnsucht. Pur, direkt, offen. Ungeahnte deutsche Romantik.

## INFINITY POOL

Regie Brandon Cronenberg, mit Alexander Skarsgård, Mia Goth, Cleopatra Coleman, USA 2023, 117 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 20.04.2023

Ein Foto von James und Em

Unberührte Strände, im gleißenden Sonnenlicht funkelt das Böse, das Personal liest den Gästen jeden Wunsch von den Augen ab: James und Em genießen den perfekten Urlaub. Doch als die beiden zusammen mit der verführerischen und geheimnisvollen Gabi das Areal des Luxusresorts verlassen, kommt es zu einem tragischen Unfall. Auf einmal gibt es für das Paar kein Zurück mehr. James und Em geraten in eine Parallelwelt, in der Gewalt, grenzenloser Hedonismus und der blanke Horror regieren. Die Null-Toleranz-Politik, mit der die Insel gegen Kriminalität vorgeht, stellt die beiden vor eine Alternative, die alle Vorstellungskraft sprengt: hingerichtet werden oder – wenn man es sich leisten kann – sich selbst beim Sterben zusehen! Was tut man, wenn Leben und Tod sich so nahekommen, dass sie nicht mehr zu unterscheiden sind? Mit einem Filmstil, der im Verlauf immer mehr Spannung und visionäre Kraft entwickelt, lädt Brandon Cronenberg uns ein, über unsere Grenzen zu gehen: Nichts ist wahr, und alles ist möglich.

### SUZUME

Regie Makoto Shinkai, Japan 2022, 122 Min, Japanisch mit deutschen Untertiteln & deutsch synchronisierte Fassung, ab 13.04.2023

Suzume, die Protagonistin

Die 17-jährige Suzume hat früh ihre Mutter verloren und lebt bei ihrer Tante in einer Kleinstadt auf Japans südlicher Hauptinsel Kyushu. Auf dem Schulweg lernt sie einen rätselhaften Souta kennen, der auf der Suche nach einer Tür ist. Sie folgt ihm in die Berge und stößt zwischen Ruinen auf eine alte, marode Tür. Einem Impuls folgend dreht sie den Knauf und entfesselt so das Unheil, das von der Tür zurückgehalten wurde. Überall in Japan öffnen sich weitere Türen, hinter denen sich Gefahren für die nichts ahnende Bevölkerung verbergen. Gemeinsam mit einem sprechenden Stuhl macht Suzume sich auf, sie alle wieder zu schließen. Bei dieser epischen Abenteuerreise von Anime-Regisseur und Drehbuchautor Makoto Shin-

kai folgen wir Suzume auf ihrer verzweifelten Suche kreuz und quer durch Japan, geraten fernab der Metropolen in entvölkerte Landstriche und erkennen, dass die Reise auch die Freiheitssuche einer jungen Frau ist, die erwachsen werden will. *Suzume* ist ein einfühlsames Porträt, eine Studie über eine gefährdete, kämpferische Nation – und ein Signal der Widerstandskraft in einer Zeit, in der die Menschheit den Zorn von Mutter Erde zu spüren bekommt.

Ein Foto von Léa Mysius

*It is an absorbing, intriguing, bewildering work: often spectacular and beautiful, like a sci-fi supernatural disaster movie or an essay on nature and politics, but shot through with distinctive elements of fey and whimsical comedy.* The Guardian

### THE FIVE DEVILS (Les Cinq Diables)

Regie Léa Mysius, mit Adèle Exarchopoulos, Sally Dramé, Swala Emati, Frankreich 2022, 95 Min, Französisch mit deutschen oder englischen Untertiteln, FSK ab 12, ab 13.04.2023

Léa Mysius, die Regisseurin

Die achtjährige Vicky hat eine geheimnisvolle Gabe: Sie kann jeden beliebigen Duft reproduzieren, der ihr begegnet, sogar den ihrer geliebten Mutter Joanne. Als Vickys entfremdete Tante plötzlich in das Bergdorf zurückkehrt, katapultiert die Beschwörung ihres Duftes das junge Mädchen zurück in der Zeit und hilft ihr, das Geheimnis von Joannes flammendem Verhältnis mit ihrer heutigen Schwägerin zu lüften. In ihrem gefeierten Durchbruch *The Five Devils* schmiedet Filmemacherin Léa Mysius (Drehbuchautorin für Claire Denis und Jacques Audiard) eine mystische und wilde, fantasievolle Fabel aus Familiengeheimnissen und queerer Liebesgeschichte.

Ein Foto von Léa Mysius

*A confirmation of Mysius’ undeniable directorial talents, The Five Devils will surely be one of the year’s most captivating films.* Roger Ebert.com

Ein Foto von Léa Mysius

*Mysius is less interested in spinning a neat and tidy story than delivering a cinema that is pregnant with inexplicable sensations... [She] retains the sense of her film being a glistening and mysterious object, you can watch but can’t touch.* IndieWire

### TAUSENDSCHÖNCHEN (Daisies / Sedmikrásky)

Regie Věra Chytilová, mit Ljítka Cerhová. Ivana Karbanová, Tschechoslowakai 1966, 76 Min, Tschechisch mit deutschen Untertiteln, FSK 16, ab 27.04.2023

Vera Chytilová, Grande Dame und enfant terrible der Tschechischen Neuen Welle, hat 1966 in ihrem wohl schönsten Film *Tausendschönchen* wirklich alle Register gezogen: ein Feuerwerk an visuellen Tricks,

stilistischen Gimmicks und formellen Spielereien – frech, subversiv, quietschbunt und anarchistisch zugleich – das uns mit Schmolllmund und großen, kullernden Mädchenaugen seinen blütenweißen Anarcho-Feminismus um die Ohren haut. Angesichts dieses frohen Formenirrsinns, dieser Kunst, die buchstäblich durchdreht, wundert es nicht, dass *Tausendschönchen* in der CSSR schließlich verboten wurde. Ein Film, der einen abwechselnd albern kichern, herzhaft lachen und glücklich strahlen lässt!

Ein Foto von Marie 1 und Marie 2

Am Anfang waren zwei Mädchen: Marie 1 und Marie 2 hocken in einem Schwimmbad. Wenn sie ihre Arme und Beine bewegen, quietscht es als öffne der Prinz die seit 100 Jahren verschlossene Tür zum Zimmer Dornröschens. Beide sind sich einig: Die Welt ist verdorben. Also beschließen sie, ab jetzt eben auch verdorben zu sein. Gesagt, getan – und wie es sich für zwei verdorbene und quietschende Mädchen gehört, ohrfeigen sie sich aus dem Schwimmbad erstmal direkt ins Paradies. Von da an tun sie, was ihnen gefällt: Es wird geschlemmt und sich daneben benommen bis am Ende nicht mal mehr der Film selbst vor ihnen sicher ist.

#### Weiter im Wolf

#### SONNE UND BETON

Ein Foto von David Wnendt

Regie David Wnendt, mit Levy Rico Arcos, Rafael Luis Klein-Heßling, Vincent Wiemer, Aaron Maldonado-Morales, Deutschland 2023, 119 Min, deutsche original Fassung, FSK 12

Ein Foto von David Wnendt

Berlin-Gropiusstadt im Rekordsommer 2003. In den Parks stinkt es nach Hundescheiße, überall Scherben, in den Ecken stehen Dealer. Wer hier lebt, ist Gangster oder Opfer. Lukas, Gino und Julius sind solche Opfer. Kein Geld fürs Schwimmbad, kein Glück in der Liebe und nur Stress zu Hause. Als sie im Park Gras kaufen wollen, geraten sie zwischen rivalisierende Dealer.

#### THE ORDINARIES

Regie Sophie Linnenbaum, mit Fine Sendel, Jule Böwe, Henning Peker, Deutschland 2022, 120 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln

Ein Foto von Sophie Linnenbaum

Paula will ein Leben mit einer eigenen Storyline, mit aufregenden Szenen und voller Musik – nicht wie ihre Mutter, die als Nebenfigur im Hintergrund arbeitet, mit limitierten Dialogen und ohne Emotionen. Deswegen besucht sie die Schule für Hauptfiguren und steht kurz vor der Abschlussprüfung, bei der sie beweisen muss, dass sie das Zeug zur Hauptfigur hat. Sie ist Klassenbeste im Klippenhängen, beherrscht Zeitlupe und panisches Schreien im Schlaf – nur das Erzeugen emotionaler Musik will ihr einfach nicht gelingen. Um ihr Herz zum Klingen zu bringen, macht sie sich auf die Suche nach großen Emotionen und stößt dabei auf immer mehr Ungereimtheiten

beim Tod ihres Vaters, einer heldenhaften Hauptfigur. Ihre Nachforschungen führen sie in die Abgründe der filmischen Welt, in den Morast der verrotteten Outtakes am Rande der Gesellschaft. Aber anstatt grausamer Rebellen trifft Paula verhuschte Gestalten, Figuren mit Filmfehlern, die in der ständigen Angst leben, aus der Story herausgeschnitten zu werden. Paula beginnt zu zweifeln. An sich. An ihrem Platz in der Geschichte. Und an denen, die diese erzählen. Gewinnerin des First Steps Award 2022.

## SISI & ICH

Regie Frauke Finsterwalder, mit Sandra Hüller, Susanne Wolff, Georg Friedrich, Deutschland, Schweiz, Österreich 2023, 132 Min, Deutsch, Englisch, Französisch mit englischen Untertiteln, FSK 12

Ein Foto von Frauke Finsterwalder

Was würdest Du sagen, wenn Du plötzlich für die berühmteste und begehrteste Frau Deines Jahrhunderts arbeiten dürftest? Mit ihr um die Welt reisen und die Chance hättest, vielleicht sogar ihre beste Freundin zu werden? All das könnte so schön sein. Hättest Du Dich dabei nicht unsterblich in sie verliebt. Was für ein Desaster. So geht es Gräfin Irma in *Sisi & Ich* dem neuen Kinofilm von Frauke Finsterwalder. Die Kaiserin Sisi (Susanne Wolff) ist in der letzten Hälfte Ihres Lebens angelangt. Irma findet sie, umgeben von Frauen, in einer Art adligen Kommune in Griechenland, ein ganzes Universum entfernt von der Etikette des österreichischen Hofes. Sisi lebt in absoluter Freiheit, in der weder ihre Kinder noch Ihr Mann Kaiser Franz Joseph eine Rolle spielen. Wichtig ist nur, dass keine Langeweile aufkommt und dass die Kaiserin selbst die Regeln des Spiels bestimmt.

Ein Foto von Frauke Finsterwalder

#### Events

### BABY WOLFGANG

#### Filme für Eltern mit Babies, jeden Dienstag um 11 Uhr

Während gestillt oder geschlafen wird, können die Erwachsenen endlich mal wieder das Kinoerlebnis genießen. Alle Filme werden mit Untertiteln gezeigt.

Ein Foto von Frauke Finsterwalder

#### 04.04. SISI & ICH

Ein Foto von Frauke Finsterwalder

#### 11.04. THE ORDINARIES

Ein Foto von Sophie Linnenbaum

#### 18.04. THE FIVE DEVILS

Ein Foto von Léa Mysius

#### 25.04. ROTER HIMMEL

# ACHTUNG BERLIN 19th edition Filmfestival

Freitag 14.04., 18:20 Uhr

## DER ROTE BERG & Q&A

Regie Timo Müller, Dokumentarfilm, 110 Min, Deutsch with English subtitles (Wettbewerb Dokfilm, Berlin-Premiere)

Erst wenn man den Roten Berg besteigt, erkennt man, dass die Vorderseite zerklüftet ist, sieht die terrassenförmig angeordneten Ebenen, die über schmale Pfade verbunden sind. Volker ist 65 und lebt seit 20 Jahren als Eremit in einer Felswand am Roten Berg oberhalb einer deutschen Bundesstraße. Er ist überzeugt davon, eine 4000 Jahre alte Stadt gefunden zu haben und gräbt diese gegen alle Widerstände aus.

Samstag, 15.04., 14:30 Uhr

## THE DEVIL'S DRIVER & Q&A

Regie Daniel Carsenty, Mohamed Abugeth, Dokumentarfilm, 90 Min, Arabisch, Hebräisch und Englisch with German or English subtitles (tbc) (Wettbewerb Dokfilm, Berlin-Premiere)

Hamouda lebt südlich von Hebron, israelische Siedlungen haben ihn und andere Beduinen u.a. von den Wasserquellen abgeschnitten. Jedem Mann, der nicht verheiratet ist und nicht mindestens ein Kind hat, ist es verboten zu arbeiten. Täglich überquert Hamouda als Menschenhändler die Grenze von Palästina nach Israel – ein intimes Langzeitporträt, gedreht über einen Zeitraum von acht Jahren.

Samstag, 15.04., 18:20 Uhr

## FRANKY FIVE STAR & Q&A

Regie Birgit Möller, mit Lena Urzendowsky, Cino Djavaid, Meryem Ebru Öz, Deutschland 2022, 105 Min, Deutsch with English subtitles (Wettbewerb Spielfilm, Berlin Premiere)

Franky jobbt im Getränkemarkt, wohnt mit ihrer besten Freundin Katja in einer WG und himmelt ihren Nachbarn an. In peinlichen oder unangenehmen Momenten nimmt sie den Aufzug und checkt in ein wunderschönes Hotel ein, das nur in ihrem Kopf existiert. Das teilt sie sich mit einer illustren Runde: Frau Franke, Ella, Lenny und Frank, die nur so vor Energie sprühen. Sie wollen spielen, sich verlieben, die Welt retten oder endlich mal Sex haben. Als Katjas neuer Freund Hassan, genannt Hasi, in die gemeinsame WG einzieht, sind die vier nicht mehr zu halten. Jetzt gerät Frankys Leben buchstäblich aus den Fugen.

Sonntag 16.04., 16:30 Uhr

## SIEBEN WINTER IN TEHERAN & Q&A

Regie Steffi Niederzoll, Dokumentarfilm, 97 Min, Farsi with English subtitles (Wettbewerb Dokfilm, außer Konkurrenz)

Teheran, Juli 2007: Reyhaneh Jabbari, 19, hat ein Geschäftstreffen mit einem neuen Kunden. Als er versucht, sie zu vergewaltigen, ersticht sie ihn in Notwehr. Noch am selben Tag wird sie wegen Mordes verhaftet und später vor Gericht zur Todesstrafe verurteilt. Dank heimlich aufgenommener Videos, die von Reyhanehs Familie zur Verfügung gestellt wurden, ihrer Zeugenaussagen und der Briefe, die Reyhaneh im Gefängnis geschrieben hat, zeichnet der Film das Schicksal einer Frau nach, die über die Landesgrenzen hinaus zu einem Symbol für Widerstand und den Kampf für die Rechte der Frauen wird.

Sonntag 16.04., 18:45 Uhr

## HAO ARE YOU & Q&A

Regie Dieu Hao Do, Dokumentarfilm, 94 Min, Deutsch, Vietnamesisch, Kantonesisch with English subtitles (Wettbewerb Dokfilm, Berlin-Premiere)

Seine Mutter gibt dem Kommunismus die Schuld, sein Onkel einem Erbstreit, die anderen schweigen. Regisseur Dieu Hao Do erforscht die Zersplitterung seiner Familie, die der Amerikanische Krieg in Vietnam auf drei Kontinente verstreut hat. Mehr als 1,5 Millionen Menschen versuchten nach dem Fall von Saigon am 30. April 1975 vor dem kommunistischen Regime zu fliehen, viele davon – auch die Familie des Regisseurs – gehörten zur chinesischen Minderheit. Fast 50 Jahre nach ihrer Flucht ist ihr Kontakt so gut wie abgebrochen. Wie haben sich Traumata durch Verfolgung und Gewalt in die Körper und Seelen der Überlebenden und die ihrer Kinder eingeschrieben?

Montag 17.04., 18:30 Uhr

## LAS VEGAS

Regie Kolja Malik, mit Daniel Roth, Tim-Fabian Hoffmann, Lana Cooper, 98 Min, Deutsch, English with English subtitles (Wettbewerb Spielfilm, Uraufführung)

Tristan, aufstrebender Modedesigner, würde sich am liebsten aus dem Klammergriff seiner Familie lösen, er ist dabei, seine Träume zu verwirklichen und eine Karriere zu starten. Als er den nachtumwehten Hustler Sunny trifft, riecht er das erste Mal den Geruch von Freiheit, Sex und Motoröl. Sie fahren mit dem Taxi durch Brandenburg und steigen in Las Vegas aus, ihre Liebesgeschichte wird zu einem rastlosen Trip zwischen Traum und Wirklichkeit – der Realität entkommen sie dabei letztlich nicht.



TICKET PREISE:

€11/€10 ermässigt

Kinderfilme €6

Zehnerkarte €75 für 10 Filme

Mitgliedschaft\* €30 und dann

€7.50 Eintritt pro Film

\*MIT DER MITGLIEDSCHAFT STEHT EUCH UNSER GESAMTES ONLINE-FILMPROGRAMM

UMSONST ZUR VERFÜGUNG.

ZUSÄTZLICH BERECHTIGT

DIE MITGLIEDSCHAFT ZUM

ERMÄSSIGTEN EINTRITT INS

KINO (7,50€ STATT 11€). DIE

MITGLIEDSCHAFT KOSTET 30€

UND IST AB KAUFDATUM EIN

JAHR GÜLTIG. SIE VERLÄNGERT

SICH NICHT AUTOMATISCH.

WOLF KINO & BAR

WESERSTRASSE 59

12045 BERLIN

WWW.WOLFBERLIN.ORG

Herausgeber

Wolf Kino GmbH  
Weserstrasse 59,  
12045 Berlin  
Deutschland

Nach §5 TMG  
(Telemediengesetz)  
Vertreten durch  
die Geschäftsführung:  
Verena von Stackelberg

Amtsgericht:  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Handelsregisterauszug:  
HRB 164752B  
Ust.Nr.: DE300560227

Grafik und Illustration:  
Claudia Schramke

Kontakt:  
T. +49 30 921 039 333  
Büro: +49 30 921 039 330  
kino@wolfberlin.org  
www.wolfberlin.org

WOLF PRESENTS

# KINDERFILME APRIL 2023

Kinoktopus präsentiert Kinderfilme

## DER ZAUBERER VON OZ (THE WIZARD OF OZ)

Regie Victor Fleming, mit Judy Garland, Frank Morgan, Ray Bolger, Margaret Hamilton, USA 1939, 98 Min, deutsche Fassung, empfohlen ab 7 Jahren, ab 06.04.2023

Ein Sturm trägt die kleine Dorothy in das Land hinter dem Regenbogen, das magische Land Oz. Nur der große Zauberer von Oz kann ihr die Rückkehr nach Hause ermöglichen, und so macht sie sich auf den Weg in sein Schloss. Es wird eine Reise voller Gefahren und Abenteuer, doch Dorothy findet Freunde: eine Vogelscheuche, die sich Verstand wünscht, einen Blechmann, der gern ein Herz hätte, und einen ängstlichen Löwen, der unbedingt mutig sein möchte.

## HIMBEEREN MIT SENF

Regie Ruth Olshan, mit Leni Deschner, Luc Schiltz, Jonas Kaufmann, Deutschland 2021, 84 Min, deutsche Fassung, FSK 6, empfohlen ab 10 Jahren, ab 20.04.2023

Meeri ist Tochter eines Bestatters und hat ein spezielles Verhältnis zu Leben und Tod. Mit jeder Leiche unterhält sie sich wie mit einem guten Freund und mogelt in jeden Sarg einen Brief an ihre verstorbene Mutter, damit diese im Himmel lesen kann, was Meeri hier auf der Erde denkt und fühlt und macht. Und weil Liebe Flügel verleiht, kann Meeri fliegen. Nur kann sie das nicht immer kontrollieren. Vor allem nicht, wenn Rocco in der Nähe ist. Immer wenn Meeri ihn sieht, hebt sie ab. Währenddessen sucht Meeris Vater über eine Partneragentur eine neue Frau und Mutter für seine Kinder. Und zu allem Überfluss muss sie feststellen, dass Rocco ihre Gefühle nicht erwidert. Hilfe - Pubertät!

## OINK (KNOR)

Regie Mascha Halberstad, mit Hiba Ghafry, Matsen Montsma, Kees Prins, Niederlande/ Belgien 2022, 72 Min, deutsche Fassung, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren, ab 04.05.2023

Zwei liebevolle Eltern, ein bester Freund und ein schöner Garten zum Spielen. In Babs geregelter Welt sind sogar die Mahlzeiten mustergültig: gesund und vegetarisch. Doch eines Tages mischt ein cowboycooler Mann das Idyll auf. Opa aus Amerika ist da und



Der Zauberer von Oz von Victor Fleming

erfüllt seiner Enkelin mit dem Ferkel Oink den Herzenswunsch vom eigenen Haustier. Während der rosafarbene Wirbelwind schnell alle Herzen erobert, sorgt der Großvater für Argwohn. Denn was die überglückliche Babs nicht ahnt: Der alte Mann mit dem Banjo hat beim traditionellen Wurstkönig-Wettbewerb noch eine Rechnung offen. Mit viel Liebe zum Detail gestaltet, prallen in dem Puppentrickfilm Lebensentwürfe und Generationen aufeinander, unerwartet brisant und rasant komisch zugleich.

## DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE (LE CHENE)

Regie Laurent Charbonnier, Michel Seydoux, Frankreich 2022, 80 Min, deutsche Fassung, FSK 0, empfohlen ab 5 Jahren, ab 09.03.2023

Eine alte Eiche, Fundament eines einzigartigen Lebensraums - über alle Jahreszeiten hinweg bietet dieser majestätische Baum Unterschlupf, Zuflucht und Heimat für seine tierischen Bewohner\*innen: Eichhörnchen, Rüsselkäfer, Eichelhäher, Ameisen, Feldmäuse und andere Kleinlebewesen. Zusammen erschaffen sie eine wunderbare, vibrierende, summende Welt. Die Eiche nimmt sie auf, nährt und schützt sie, von den Wurzeln bis zur Krone.

Ein Abenteuer-Naturfilm über das Leben und die Artenvielfalt, amüsant und spannend erzählt von den Bewohner\*innen der Eiche selbst.

## DER VAGABUND UND DAS KIND (THE KID)

Regie Charlie Chaplin, USA 1921, 50 Min, Stummfilm mit deutschen Zwischentiteln, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren, ab 23.03.2023

Der Vagabund Charlie findet ein Neugeborenes direkt neben ein paar Mülltonnen. Zunächst versucht er das Baby wieder loszuwerden, doch dann fasst er sich ein Herz und kümmert sich liebevoll um das Kleine. Er gibt dem Jungen den Namen John und zieht ihn groß. Gemeinsam werden sie ein unschlagbares Team. In seinem ersten abendfüllenden Spielfilm erinnert sich Charlie Chaplin an seine eigene Kindheit in den Armenhäusern Londons. Ein Filmvergnügen für Groß und Klein: Anmutig und einnehmend verbindet Chaplin Tragik und Sozialkritik mit großen Emotionen und Poesie.

Wolf Kino möchte Kindern und Jugendlichen von klein auf die vielfältigen Formen und Ausdrucksweisen des künstlerischen Films sowie das kollektive Kinoerlebnis nahebringen und zeigt deswegen täglich Filme oder Kurzfilmprogramme für Kinder aller Altersgruppen (beginnend ab 4 Jahren). Diese können gern mit Kitagruppen, Schulklassen und außerschulischen Freizeitgruppen besucht oder als zusätzliche Termine gebucht werden. Die Filme sind i.d.R. in verschiedenen Sprachfassungen erhältlich. Auf Wunsch bieten wir auch eine Einführung und Moderation/Vermittlung an. Ebenso können Lehrende und Erzieher\*innen mit Filmwünschen oder Themenbereichen auf uns zukommen, für die wir gern individuelle Angebote entwickeln. Anfragen bitte an [filmbildung@wolfberlin.org](mailto:filmbildung@wolfberlin.org) Der Eintritt für unser reguläres Kinderfilmprogramm kostet €6, für Kita- und Schulgruppen €3 pro Kind.

Ein paar Beispiele zu aktuellen Filmangeboten gibt es hier

<https://wolfberlin.org/de/programm/angebote-fuer-kitas-und-schulen>



A FILM BY LÉA MYSIUS

ADÈLE EXARCHOPOULOS  
SWALA EMATI

MOUSTAPHA MBENGUE

SALLY DRAMÉ  
DAPHNE PATAKIA



# THE FIVE DEVILS

©This is an exclusive WOLF edition poster. Artwork by Laurie Herman.